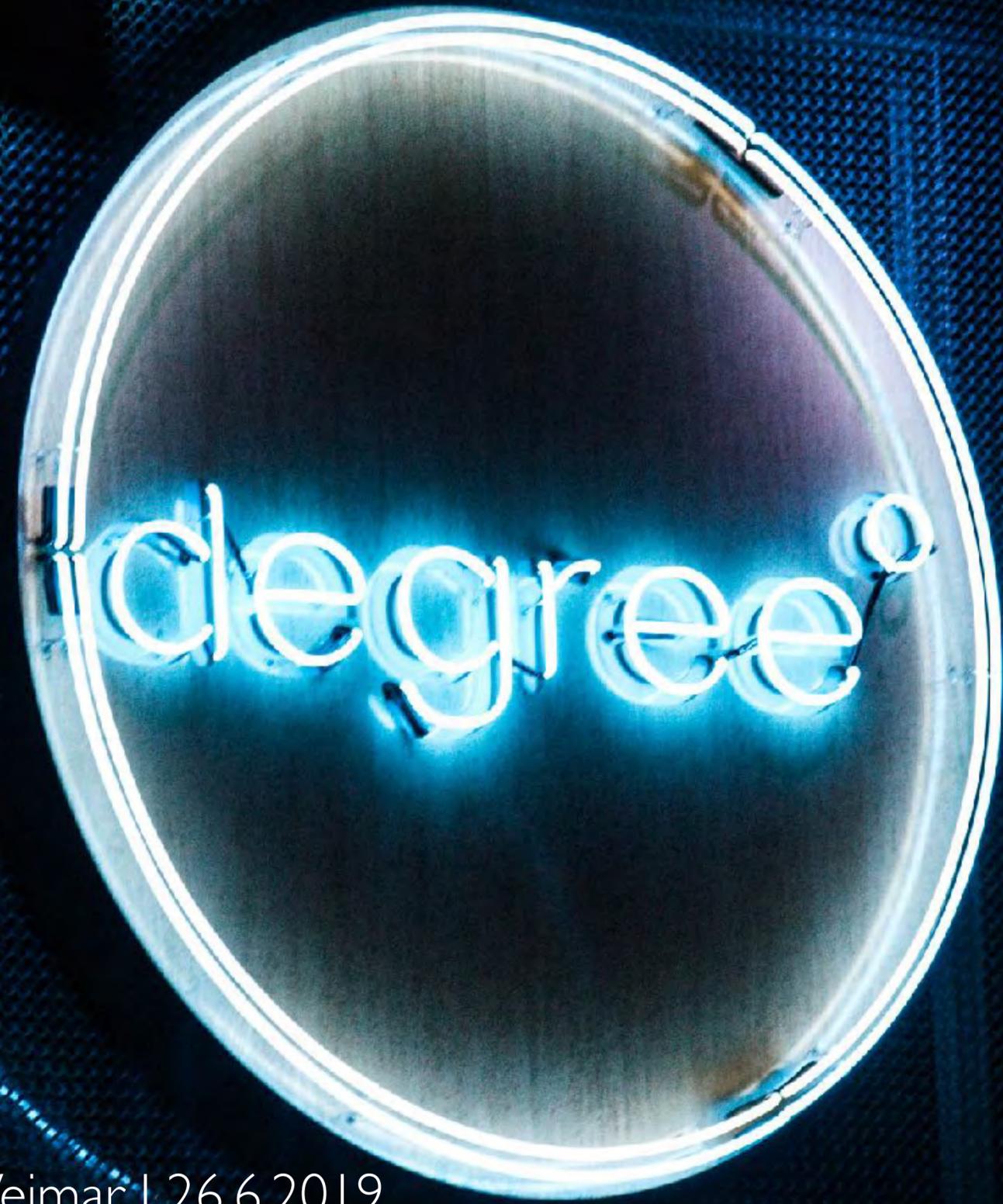


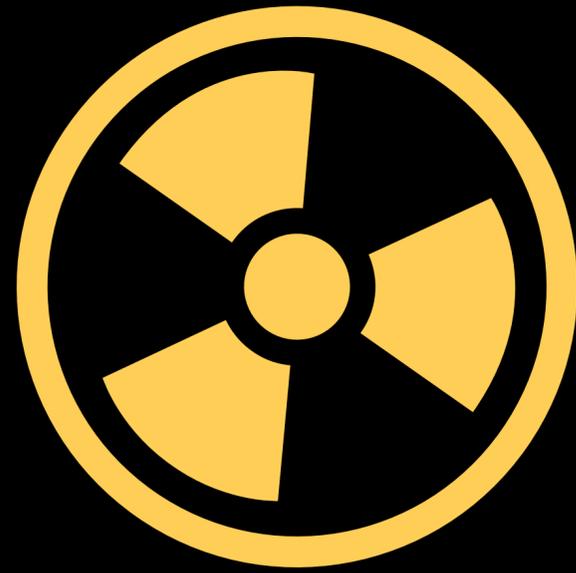
NEUE LERNT(R)ÄUME?

**Digitale Lehre
an der Hochschule.**



TIPP ZUM MITNEHMEN.

Trauen Sie keinem Trend.



Trauen Sie keinem **digitalen Trend.**

„It's the end of the world as we know it.“

–REM (1987)



„It's the end of the world as we know it.“

–REM (1987)



„It's the end of the world as we know it.“

—REM (1987)



Alles, was es **schon gibt**, wenn du auf die Welt kommst, ist **normal** und üblich und gehört zum selbstverständlichen Funktionieren der Welt dazu.

Alles, was zwischen **deinem 15. und 35. Lebensjahr** erfunden wird, ist **neu, aufregend und revolutionär** und kann dir vielleicht zu einer beruflichen Laufbahn verhelfen.

Alles, was **nach deinem 35. Lebensjahr** erfunden wird, richtet sich **gegen die natürliche Ordnung** der Dinge. (Douglas Adams)

-Douglas Adams (1952-2001)





Mischa Heuer

@mishaheuer

Follow

Ein WLAN-Passwort in einem Briefumschlag in einem Süßigkeitenautomaten ist alles, was man zum Stand der [#Digitalisierung](#) in Deutschland wissen muss.



2,121 Retweets 5,951 Likes



**Das Hochschulentwicklungs-
Dilemma**

Lämpel

vs.

LTE.



DAS PROBLEM.

**TECHNOLOGISCHER
DETERMINISMUS.**

♥ Elke Höfler gefällt das



A. R. Krommer @mediendidaktik_ · 8h ▾

1996: Schulen ans Netz

2018: Schulen ans beste Netz

2040: Schulen ans allerbeste Netz

2062: Schulen ans allerallerbeste Netz
(aberjetztwirklich)

[faz.net/aktuell/wirtsc...](https://www.faz.net/aktuell/wirtsc...)

#BayernEdu

#twitterlehrerzimmer

#murmeltier





DAS URALTKLISCHEE.*

*wissenschaftlich kontroversiell diskutiert.

PÄDAGOGIK FIRST.

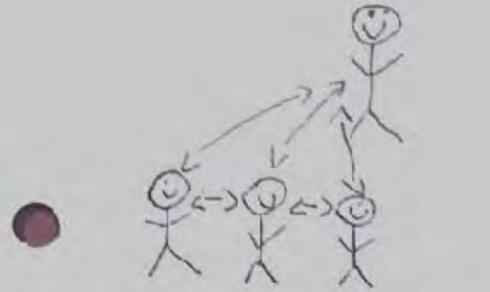
TECHNIK SECONDO.

INTEGRATIV & KO-EXISTENT.

Hochschulentwicklung gemeinsam mit den Protagonist*innen denken.

Ena S. (Lehramtsstudierende)





Kommunikation

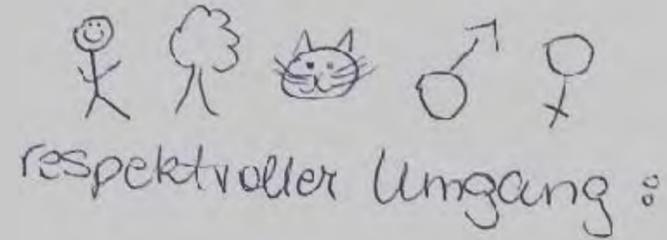
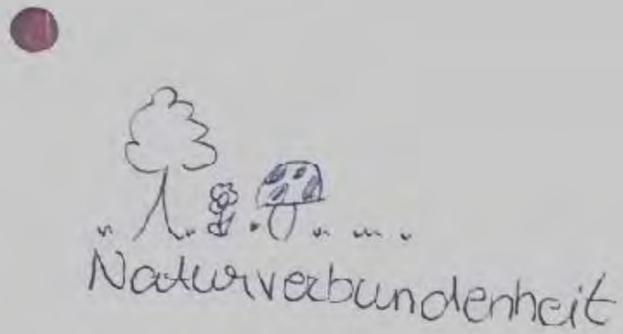


Einsatz von Medien



Spaß

~~114447~~
125830
Variation



Die perfekte Schule
des 21. Jhdts :)

„Digitalität macht alles einfacher.“

- IWB Aficionados.

ERSTENS.

PLASTIKWORT.

NIE (!)

DAS NARRATIV.


Killerphrase

„Smartphones sind überall! **Furchtbar!“**

-der besorgte Dozent.

**Der Bildschirm als
Unterrichtswelt.**



„ ... and an acknowledgement of the screen as a dominant text structure.“

- Rowsell/Walsh 2011, S. 53





“[...] the screen governs our understanding of the world and curricula need to reflect this dramatic shift in our ideological and interpretative frame”

- Rowsell/Walsh 2011, S. 56

**Der Bildschirm aus
lebenspraktischer
Sicht.**



Lilly, 7 Jahre.



Lisa, 9 Jahre.



PARS-PRO-TOTO

SÜNDENBOCK.

BOCK.

Credits: Steve Wheeler



<http://sellyourstoryuk.com/wp-content/uploads/2011/12/Old-and-Young-Computer.jpg>

WTF!?! Opa ist auf Facebook!?!

PARADIGMEN.*

*Boom!

Die größten Ängste der Lehrenden beim digitalen Lernen.

1

Wie funktioniert das?

2

Ich mag nicht wie ein Idiot dastehen!

3

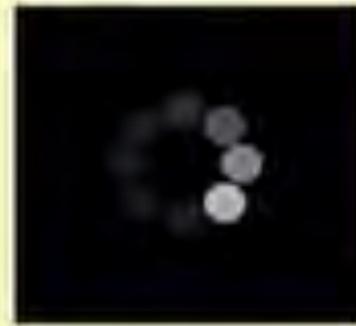
SchülerInnen wissen mehr als ich.

Die größten Ängste unserer Studierenden.

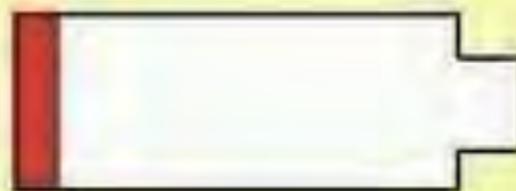
1



2



3





e-Tapas.



**(frag)würdige gesellschaftliche
Performanz.**



IN CASE OF FIRE



EXIT BUILDING
BEFORE TWEETING
ABOUT IT

PROFESSIONELL.

PRO**AKTIV.**



Fehlende performative Medienkompetenz.





Someone discovered my
PASSWORD.
Now I have to rename my dog.



Minnesota
STATE OF MINNESOTA
www.mn.gov


Killerphrase

Mission impossible.


Killerphrase

Wischen impossible.



ABER.

UND DAS IST JETZT WICHTIG.





Facebook Viral Meme





Facebook Viral Meme

„Gerade vor dem Hintergrund einer Wissensgesellschaft, in der es an Universitäten ohnehin nicht mehr nur darum gehen kann, Wissensbestände zu vermitteln, sondern auf den Umgang mit immer weiterwachsendem Wissen vorzubereiten (was selbstverständlich nicht ausschließt, dass bestimmte Fakten und Zusammenhänge am Ende einer Ausbildung einfach gewusst werden sollten).“

-(Watzlik 2017, S. 264)

„Gerade vor dem Hintergrund einer Wissensgesellschaft, in der es an Universitäten ohnehin **nicht** mehr nur darum gehen kann, Wissensbestände zu **vermitteln**, sondern auf den Umgang mit immer **weiterwachsendem Wissen** vorzubereiten (was selbstverständlich nicht ausschließt, dass bestimmte Fakten und Zusammenhänge am Ende einer Ausbildung einfach gewusst werden sollten).“

-(Watzlik 2017, S. 264)

„Das elektrische Licht wurde nicht aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Kerze entdeckt.“

-Oren Harari



**Lämpel,
again?!**



*Kerres (2017)

Medienbildung als Disposition*.



Medienbildung als Transaktion.





**Medienbildung
als Transformation.**

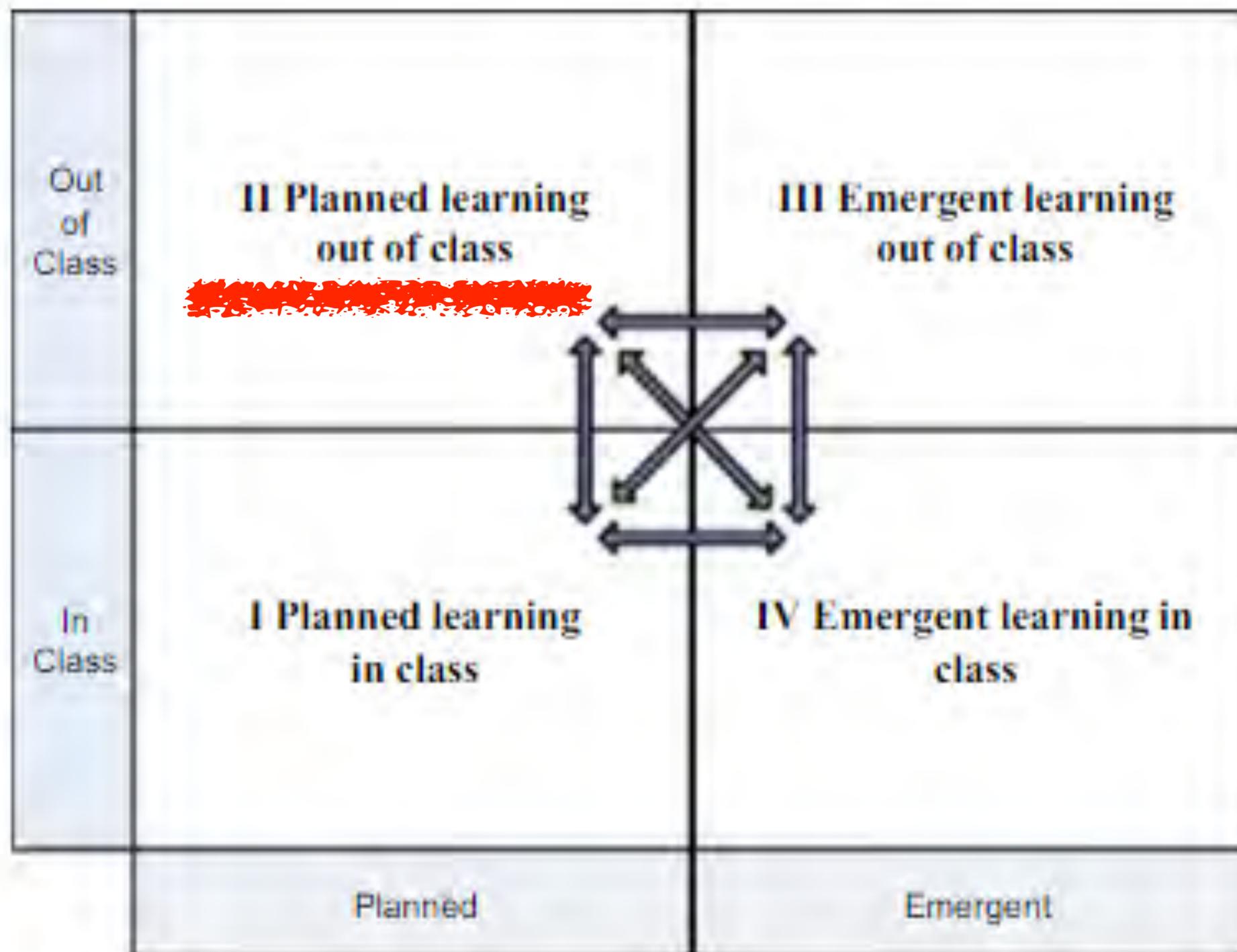


Figure 3. Matrix of learning spaces (adapted from: So, Kim and Looi, 2008)

PRAXIS.

17:47

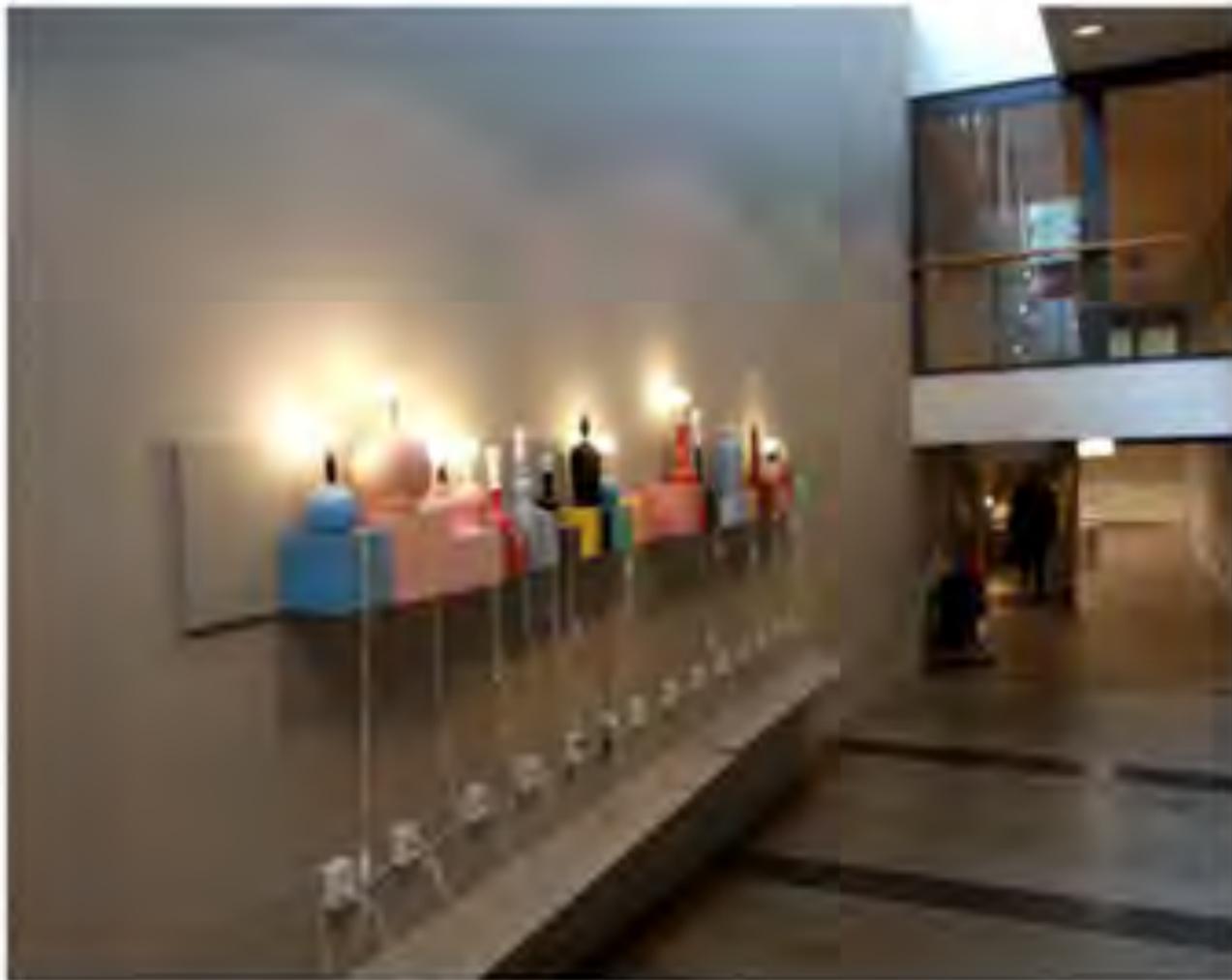
91 %

Schließen



Besuch Kunstaustellung/technisches Museum

!!!!_INBOX >



Lampensammlung

- Verschiedenfarbig
- Meistens aus Glas
- Farbenfrohe Arrangements
- Schönes Licht/Farbenspiel
- Alles Elektrik

diese lampensammlung gefällt mir am besten bei unserem Ausflug in die Ausstellung. Der verschiedenfarbigen Lampen sind wunderschön und meistens aus Glas gefertigt.

Praxistool

Praxistool



Lernende brauchen neue Kompetenzen (literacies)

<https://www.flickr.com/photos/makelessnoise/195088755/>

- Social networking
- "Wartung" der Privatsphäre
- Management der Identität
- Inhaltskreation
- Inhalte strukturieren/kuratieren
- Informationen wiederverwerten
- Filtern und Auswählen
- Selbstpräsentation
- Transliteracy
- Verständnis für institutionalisiertes Lernen

Credits: Steve Wheeler



Die Metapher mit dem Pfund Baumwolle

(inspiriert von Sascha Lobo)



**Praxis,
again?!**



Praxistool

Explainer*innenvideos.

Praxistool

ePortfolios.

Orientierungswoche Englisch HS WS201112

Inhalte:

Name	Beschreibung
 Orientier...WS201112	

Reflexionen Schulpraktische Studien Englisch WS 2012-2013

Inhalte:

Name	Beschreibung
 Praxismap...ner.docx	

Reflexionen Schulpraktische Studien Englisch WS 201112

Inhalte:

Name	Beschreibung
 Task 1: U...Aufgaben	
 Task 2: E...Aufgaben	
 Task 3: P...uationen	
 Task 4: S...terricht	
 Task 5: P...tagebuch	

Reflexionen Schulpraktische Studien Englisch So Se2012 2. Semester

Inhalte:

Name	Beschreibung
 Digitale ...e 2.docx	

Feedback



Lieber Markus!

Vielen Dank für Dein supertolles Portfolio! Dein Profil ist höchst professionell, die Blogs sind Weltklasse, die links extrem hilfreich und die Major Task incredible!

Thomas Strasser (strasser) Task 2: Deine Schlussfolgerungen zu den Abläufen sind okay

Task 3: gute Analyse der Interaktionsformen

Task 5: authentische Schilderung eines Perspektivenwechsel, sehr nah am Kind dran, gutes Gespür!

Task 6: Tolle motivierende Übungen, vor allem mit dem Schaffen der richtige Stimmung, das gefällt mir!

Gratuliere zu diesem tollen Erfolg!

Strukturierte Reflektion/
Kuratierung der Professionalisierung.



Lieber Markus!

Großartiges und vor allem höchst professionelles Portfolio; Du setzt alle features super ein und verbindest Web 2.0 in höchst effizienter Weise. Ich bin noch immer beeindruckt, wirklich.

Thomas Strasser (strasser) Die links, thoughts a day und das language acquisition journal fand ich allerdings sehr schwer, dh ich habe mich als Markus eingeloggt und von dort die files gecheckt. Bitte versuche die SPS-related tasks prominenter zu setzen. Wo ist der FAZ-Artikel?

Veröffentlichen

My personal method to improve my pronunciation

For improving my language skills in English, I came back to a good old method, which worked very well in the past:

During my "radio-station times" I tried to improve my pronunciation in German. My language teacher gave me good advices and after a while I found the best method to get a better pronunciation. I love fairy tales and why not reading something I like? I bought a fairy-tale book with a CD, where the storyteller reads the fairy tale in a very nice way and correct way.

It was hard work; I read the book – together with the storyteller – again and again and again. After some weeks of training my pronunciation and intonation, I tried to imitate the news speakers in the radios. Every full hour I listened very intensively the news. After a few months my pronunciation improved that better, that my colleagues and many listeners asked me what happened with my

Selbst-
verbesserungs-
strategien

Feedback



I'm really impressed by your gazette. It's very appealing and neatly arranged. To be honest I love your fun- youtube videos. Sometimes I watch your videos. I enjoy your clearness in your gazette and your "links a day" a very useful. Thank you for your gazette. Oliver

Oliver
([redacted]) [2]



Hello Markus!

Honestly...awesome Gazette!

Tons of stuff to read through! Stuff to laugh about as well as useful things for teaching and language acquisition. I have only skimmed but really like your stories and entries on Gazette 2, like "why bikers matter for education".

Keep up the good work!

Konstruktives
Feedback



I choose this picture because there are so many associations in relation with my Schulpraxis and how I would like to be as a future EFL-teacher. For me it is very much important that students have fun while learning. I love classroom interactions. Personally I believe that games are a good possibility to activate students and to motivate them. The picture is also a symbol for my future profession. I would like to give a hand to students and to achieve goals together with them. I would like to inspire and to teach values to them.

Antwort

Re: Snapshot



Studierendenzentrierter, selbstregulierter Diskurs.

Dear Renate,

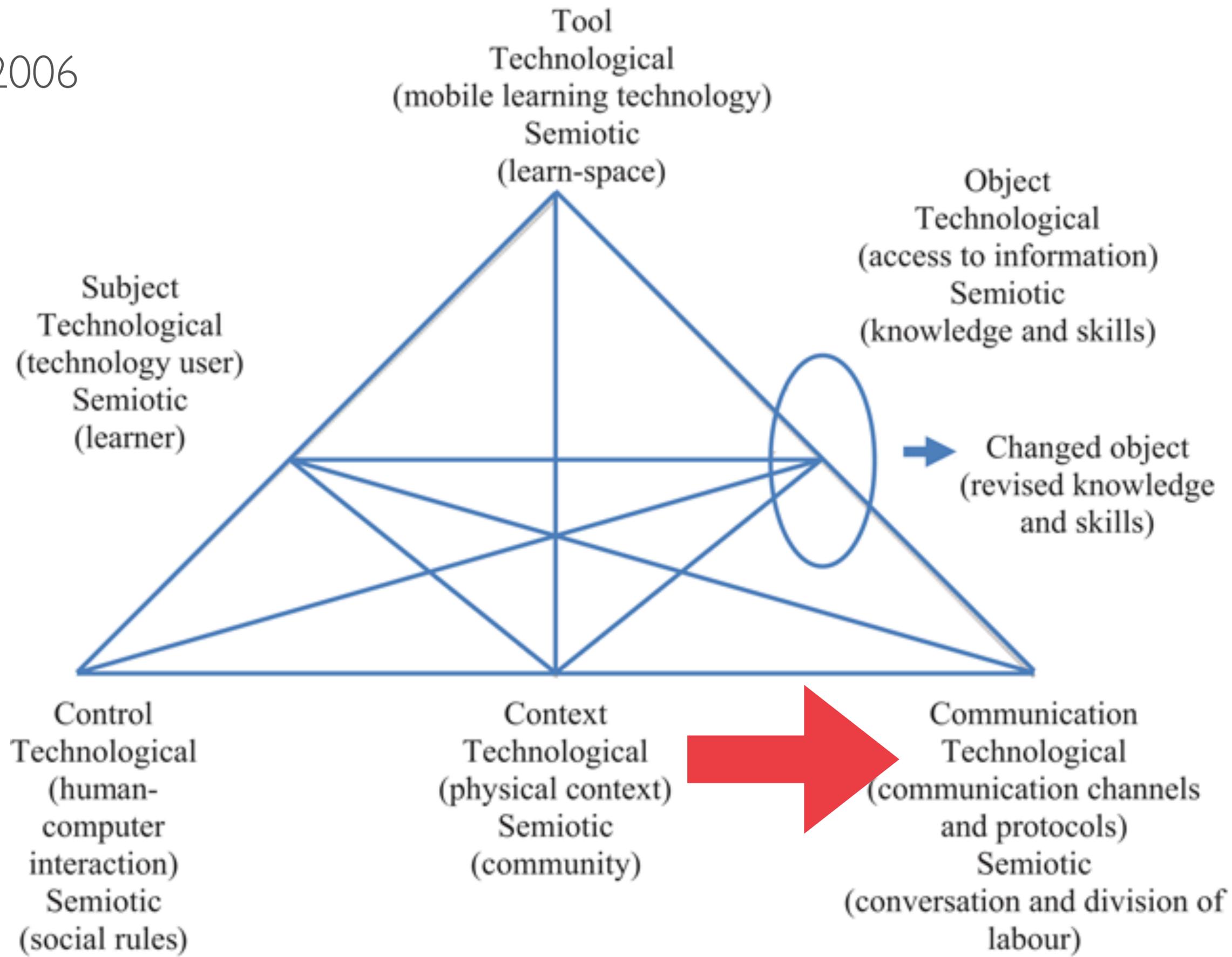
I like your thoughts about your teaching as a future EFL-teacher and I totally share your opinion. Kids should have fun, and then their learning will be successful! Without a doubt, everything the kids do with fun, they are automatically interested in and in order good at. And it's important, that kids discover their skills and learn how to use them.

I haven't much experience with games, but it sounds logical to me. I will use your recommendations for my own Schulpraxis. At this point I also want to mention the topic "pictures", I know you use them very often in our lessons. I have to do so more often. May I ask you how you deal with grammar lessons?

Bearbeitung dieses Beitrages:



Antwort



**Give P's
a chance*.**



*Resnick 2014, inspired by Joe Buchner.

Projects.

Peers.

Passion.

Play.

Praxistool



ARCS Motivational Model (Keller 1987)

Attention	Relevance	Confidence	Satisfaction
<p>Perceptual Arousal</p> <p>Provide novelty and surprise</p>	<p>Goal Orientation</p> <p>Present objectives and useful purpose of instruction and specific methods for successful achievement </p>	<p>Learning Requirements</p> <p>Inform students about learning and performance requirements and assessment criteria</p>	<p>Intrinsic Reinforcement</p> <p>Encourage and support intrinsic enjoyment of the learning experience</p>
<p>Inquiry Arousal</p> <p>Stimulate curiosity by posing questions or problems to solve</p>	<p>Motive Matching</p> <p>Match objectives to student needs and motives </p>	<p>Successful Opportunities</p> <p>Provide challenging and meaningful opportunities for successful learning</p>	<p>Extrinsic Rewards</p> <p>Provide positive reinforcement and motivational feedback </p>
<p>Variability</p> <p>Incorporate a range of methods and media to meet students' varying needs </p>	<p>Familiarity</p> <p>Present content in ways that are understandable and that related to the learners' experiences and values </p>	<p>Personal Responsibility</p> <p>Link learning success to students' personal effort and ability</p>	<p>Equity</p> <p>Maintain consistent standards and consequences for success</p>

Pars-Pro-Toto **Argumentationen.**





**Mobiles Lernen als dominante Form des Medienkonsums
Mainstream im Bildungswesen tickt anders.**



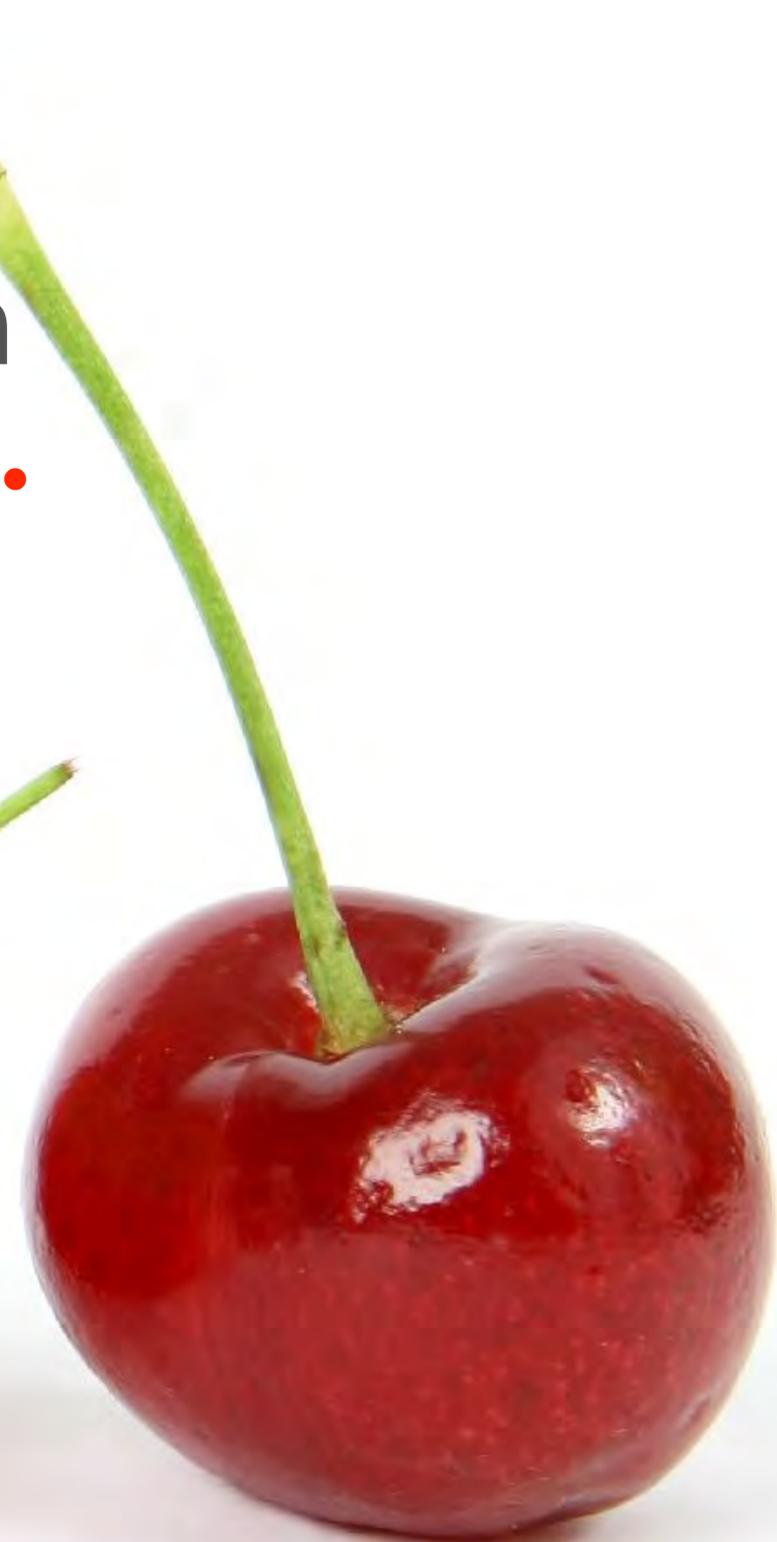
**Die Angst vor Veränderung ist
menschlich.**

Keine NIKE-Didaktik.

JUST DO IT.



**Vereinfachte Empfehlungen
für das digitale Lernen von heute.**

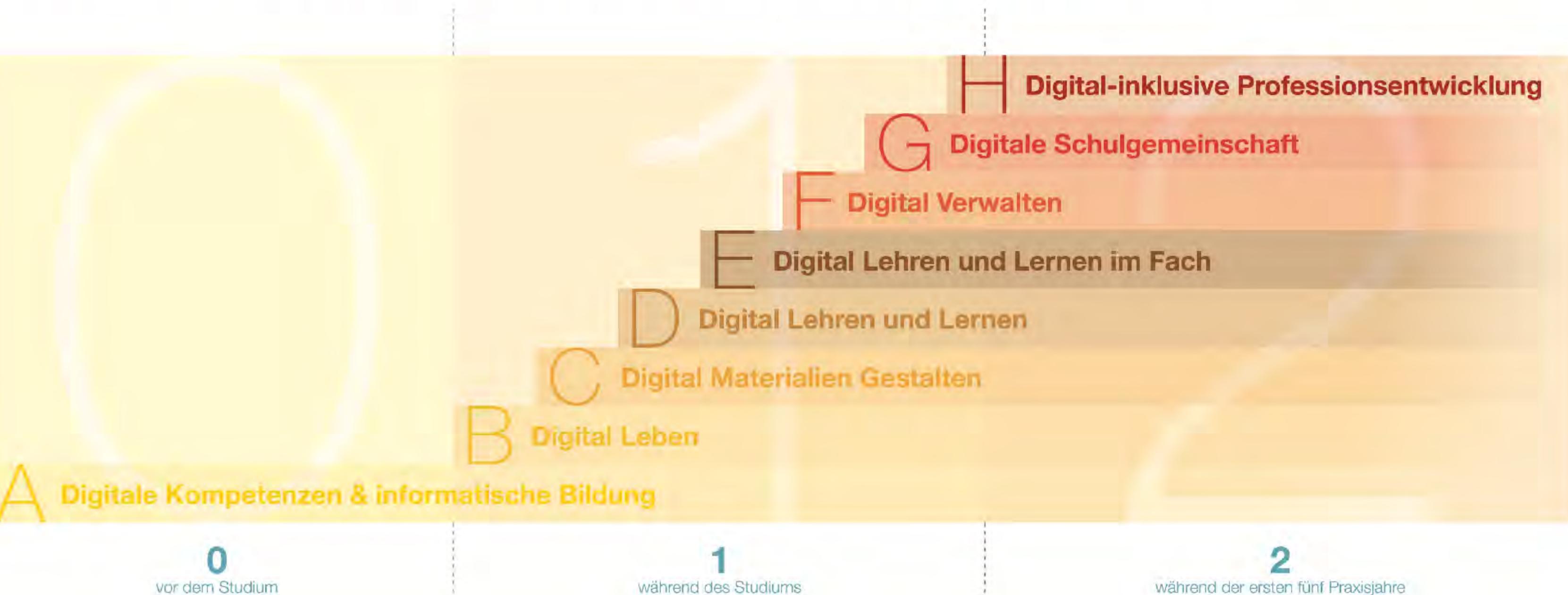




Verbote sind Schrott.

A classroom setting with students seated at desks. In the foreground, a wooden tray with a grid pattern holds several mobile phones of various colors (black, red, blue, purple, silver). The text 'Aussperren der Medien?' is overlaid on the right side of the image.

Aussperren der Medien?



A Digitale Kompetenz und informatische Bildung auf Matura-

B Leben, Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalität, Fragen der Digitalität, Medien

C Gestalten, Verändern und Veröffentlichen von Unterlagen für die Unterrichtspraxis

D Planen, Durchführen und Evaluieren von Lehr- und Lernprozessen

E Fachspezifisch lernförderlicher Einsatz von Content, Software, Medien und Werkzeugen

F Effizienter und verantwortungsvoller Umgang mit Schülerdaten und digitalen Medien

G Kommunikation und Kollaboration in der Schulgemeinschaft und über die Schulgrenzen hinaus

H Die eigene Fort- und Weiterbildung im Modus und im Bereich der Digitalität

Lernräume schaffen



digi.folio – Fortbildungsbedarf und Dokumentation für Pädagog/innen



zum digi.checkP



zu den Veranstaltungen

www.digifolio.at



zum Portfolio

**Welchen Bedarf
habe ich?**

**Welche Veranstaltungen
gibt es wo?**

**Wie habe ich
das Gelernte
umgesetzt?**

Vier innovative Lernräume:

- Education Innovation Studio (EIS)
- Future Learning Lab (FLL)
- Maker Lab (MAL)
- Media Lab (MEL)

Team von zur Zeit 16 Personen für drei Themenschwerpunkte:

- E-Learning und innovative Didaktik
- Medienbildung
- Digitale Kompetenzen und
informatische Grundbildung

The screenshot shows the website for the Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI) at the University of Applied Sciences (FH) Vienna. The header includes the title 'Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI)' and the tagline 'Fresh Ideas In Education'. A navigation menu contains 'Aktuelles', 'Projekte', 'Lernräume', 'Angebote', 'Über uns', and 'Team'. The main content area features a news item titled 'eLecture: Mach dich hörbar! Radio und Podcast mit Schülerinnen' dated 21. April 2019, with a logo for 'online campus virtuelle ph'. Below this is a section 'Jetzt einreichen - video&filmtage2019' dated 22. April 2019, with a logo for 'video&filmtage'. On the right side, there is a 'PH ZLI Wien' logo and a 'Vorstehende Veranstaltungen' section listing events for April 25th and April 29th, including a 'Tagung Medien - Wissen Didaktik' and a 'Bildungs Roundtable: Wie ein @ 11thsky'. At the bottom right, there is a 'Tag Cloud' and a footer with contact information.

Schwerpunkt Medienbildung und Informatische Grundbildung (BA Primarstufe)

= allgemeine Einführung

= allgemeine Einführung mit Bezug zu Primarstufenunterricht

= hohe Umsetzbarkeit im Unterricht

Schwerpunkt Medienbildung und Informatische Grundbildung

5.Sem	B-5-4 Grundlagen schulischer Medienbildung	B-5-5 Aufwachsen mit Medien: Mediensozialisation und Mediennutzung	B-5-6 Lehren und Lernen mit digitalen Medien
6.Sem	B 6-4 Sprache und Digitale Medien	B-6-5 Digitale Medien im Sach- und Mathematikunterricht	B-6-6 Informatische Grundbildung in der Primarstufe
7.Sem	B-7-4 Inklusion und Digitale Medien	B-7-5 Spielerisches Lernen mit Digitalen Medien	B-7-6 Soziales Engagement und Medienbildung
8.Sem	B-8-4 Medienbildung und Schulentwicklung	B-8-5 Kreativität und Digitale Medien	B-8-6 Mediale Werkstücke
			B-8-3 Medienpädagogische Forschungs- und Schreibwerkstatt

Dareib'en

unsterbliche Nachbarn

immer

~~noch~~ Huawei

ganz
sabbung



t werden.

E

**„Rapunzel, lass dein
Haar herunter.“**

**„Alter, das sind
Extensions. Geh Treppe,
du Opfer!“**

#Märchen_heute

**DAD'S[®]
LIFE**

Hier gefunden: [Twitter@andra-seits](#)

Fortbildungsprogramm: Medien und Digitale Grundbildung (in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Wien)

LV-Nummer	Titel	UE	Termin
4019MPL004	<u>Geschichten hörbar machen: Einfache Methoden für Audioprojekte und Podcasts</u>	8	14.02.2019 14:00 – 17:30 21.02.2019 14:00 – 17:30
4019MPL009	<u>Einsatz von YouTube im Unterricht: Lehren und Lernen mit Videos</u>	4	18.02.2019 14:00 – 17:30
4019MPL020	<u>Gratis Lernmaterialien: digitale freie Bildungsinhalte (OER) effizient nutzen</u>	4	21.02.2019 14:00 – 17:30
4019MPL003	<u>Tablets im Unterricht: Anwendungsbeispiele für die Praxis - Sekundarstufe</u>	4	25.02.2019 14:00 – 17:30
4019MPL013	<u>Trickfilmatelier: Mit Stop-Motion kurze Videos produzieren</u>	9	28.02.2019 14:00 – 18:00 07.03.2019 14:00 – 17:40
4019MPL028	<u>Falscher Einfluss: Zur Bedeutung von "Influencern" und "Fake News" in den Medien</u>	8	28.02.2019 14:00 – 17:30 14.03.2019 14:00 – 17:30

Hört auf die PHILOSOPH*INNEN!

“You get the best of both worlds, mix it all together and you know that it's the best of both worlds, the best of both worlds.”

Hört auf die **PHILOSOPH*INNEN!**



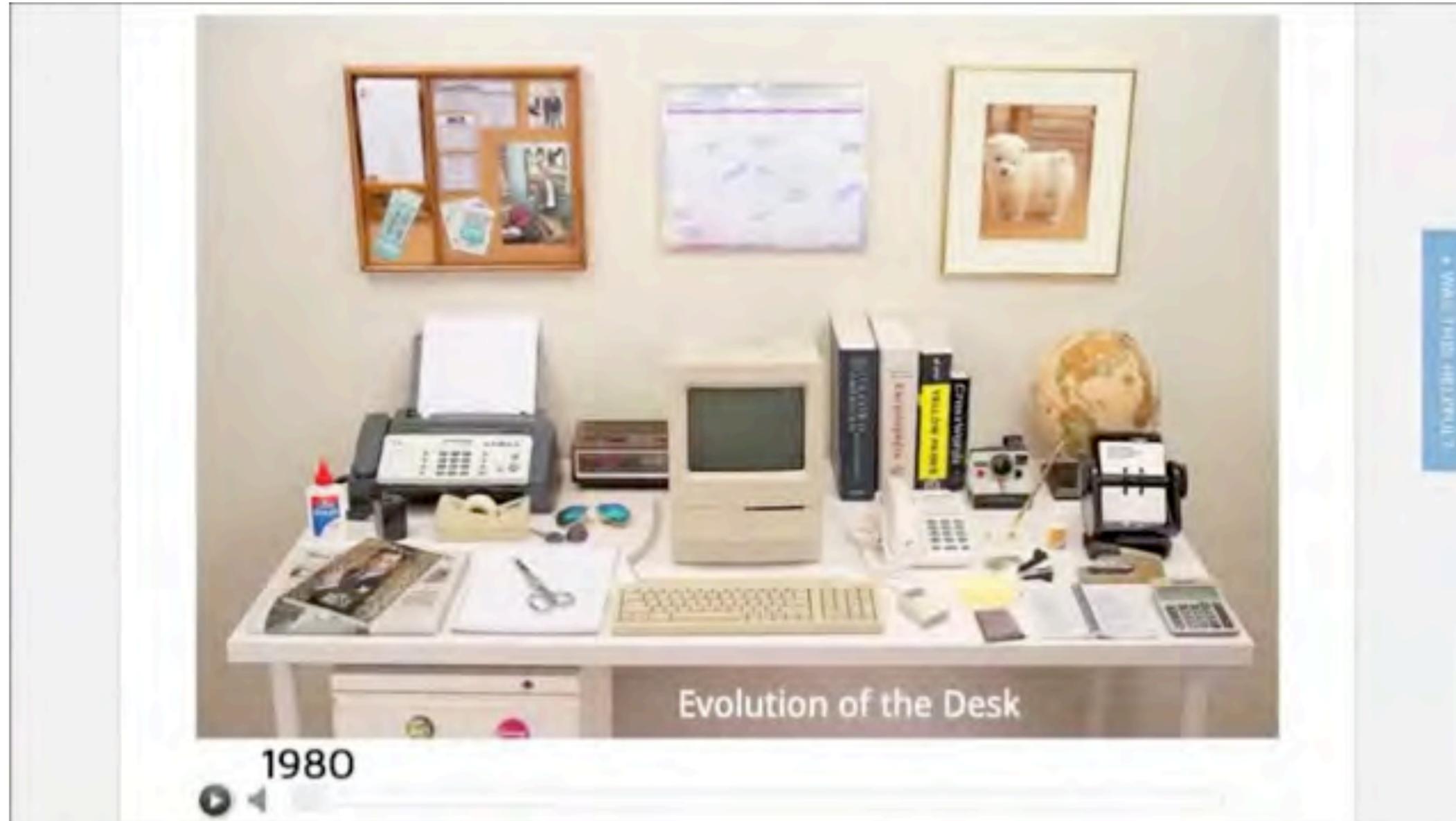
“You get the best of both worlds, mix it all together and you know that it's the best of both worlds, the best of both worlds.”

A hiker with a blue backpack is seen from behind, looking out over a vast mountain valley. In the distance, a turquoise lake is nestled between dark, rocky mountains. The sky is filled with dramatic, white and grey clouds. The overall scene is one of natural beauty and adventure.

„ RÄU^{ME}

öffnen.

EVOLUTION des Schreibtisches.

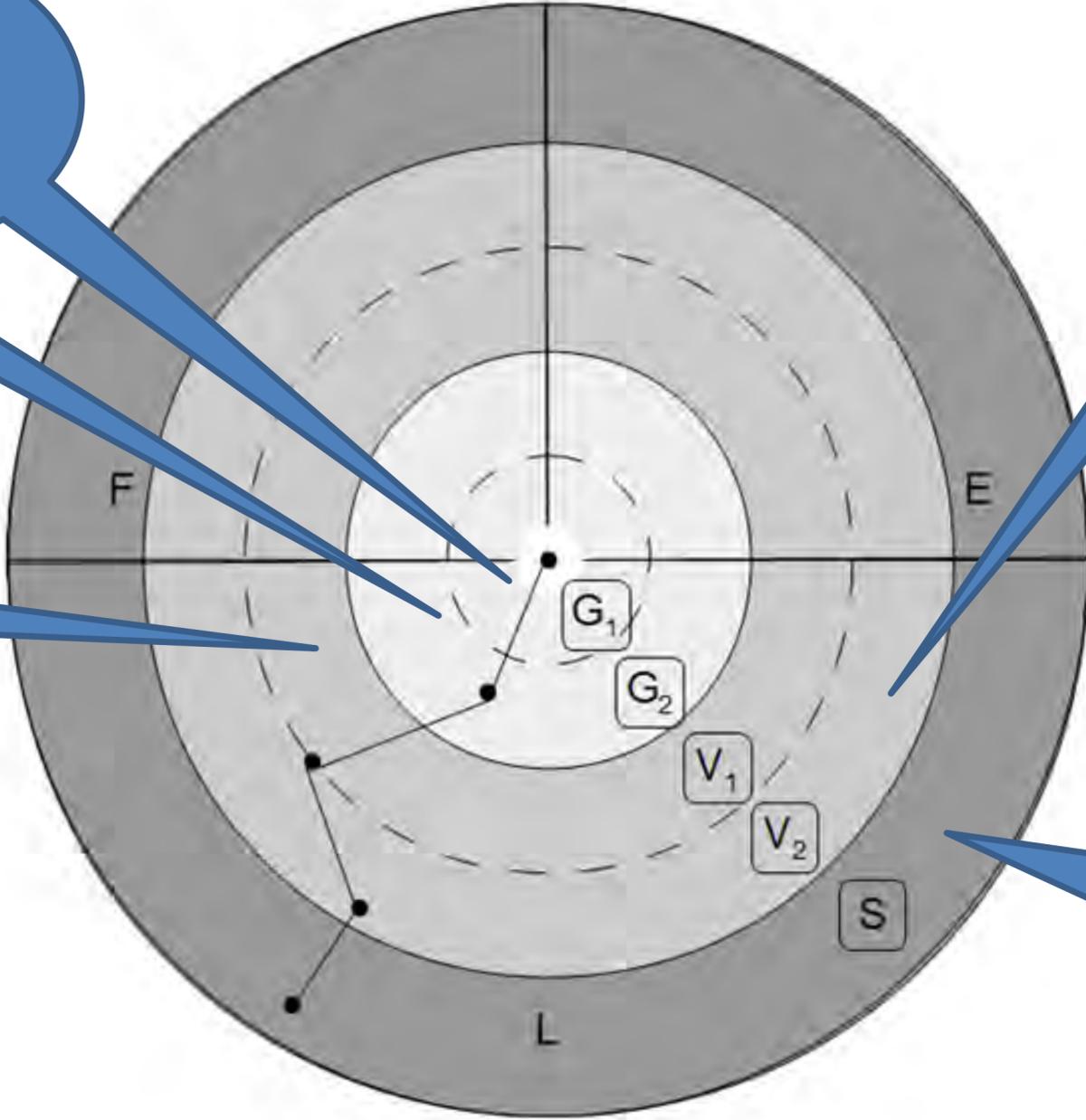


Fortg.
Anfängerin

Neuling

Gewandte

Kompetenter



5 Kreise der
Kompetenzentwicklung nach
Dreyfus/Dreyfus (1980)

Ich?

TN
Fortbildung?

Experte

Himpsl-Gutermann, Klaus & Strasser, Thomas (2014). Hochschuldidaktik Reloaded: Ein nachhaltiges Weiterbildungsmodell zur LehrerInnenprofessionalisierung. In: Scharl, W. et al. Tagungsband/Proceedings Symposium Weiterbildung, PH Wien, 18.11.2014.



Blended Learning als

CHANGENKATALYSATOR

Lifelong Learning: **BLENDED LEARNING**

- **Berufstätige**
- **Mütter/Väter**
- **Internationale**

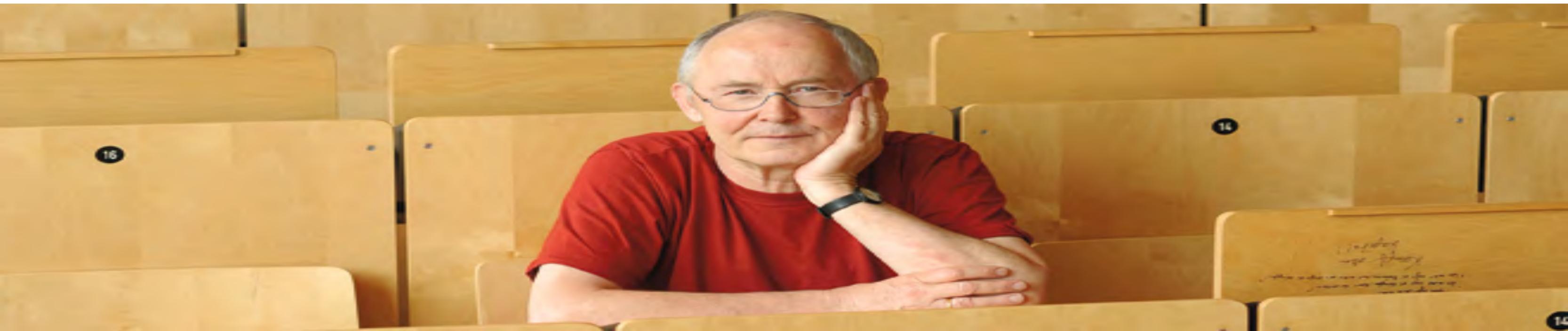


Begriffs-
OVERLOAD.



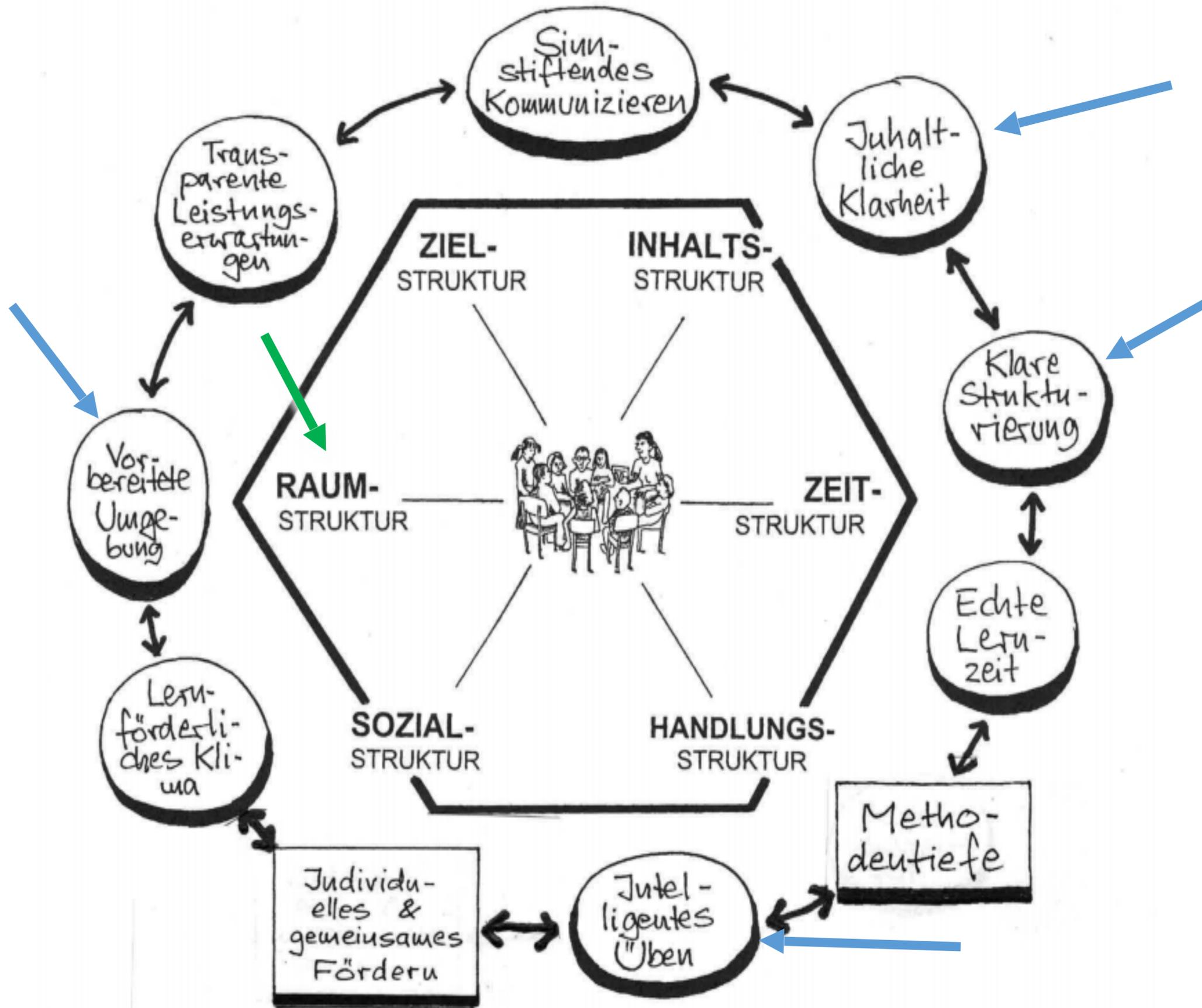
Hilbert Meyers **PRIMAT** der (digitalen?) Didaktik.

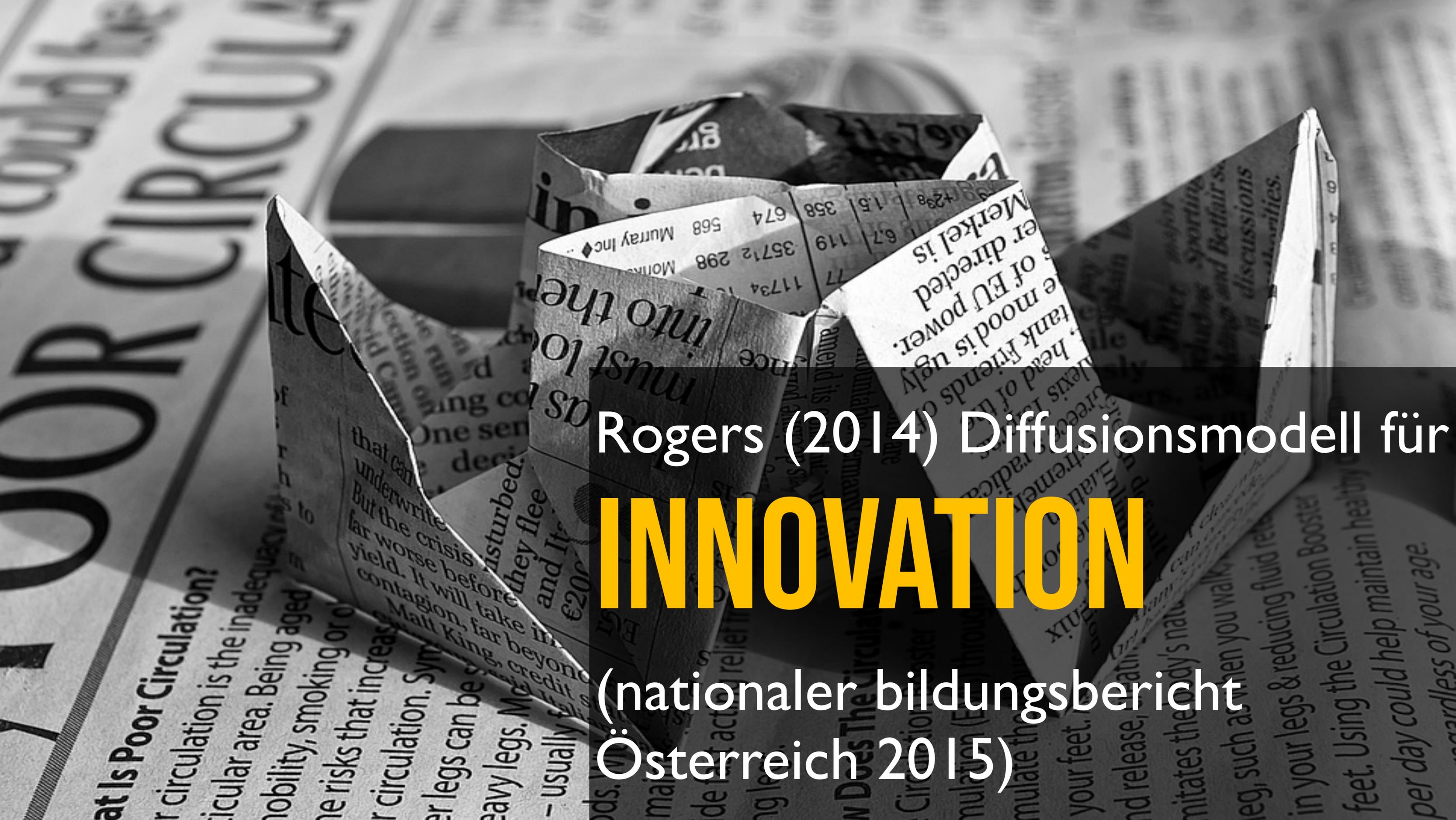
„So wie der **Frontalunterricht nicht von Natur aus schlecht** und der Gruppenunterrichtsforschungsstand zum schulischen Unterricht und **Blended Learning nicht von Natur aus gut sind**, führt auch ein eher konservativer, lehrerzentrierter Unterricht nicht automatisch zu schlechteren und ein **geöffneter Unterricht** nicht automatisch zu besseren Ergebnissen. Es kommt immer darauf an, was man in der Praxis daraus macht“ (Meyer, 2004, S. 9).





Die Dokumenten-
SCHLEUDER.





Rogers (2014) Diffusionsmodell für

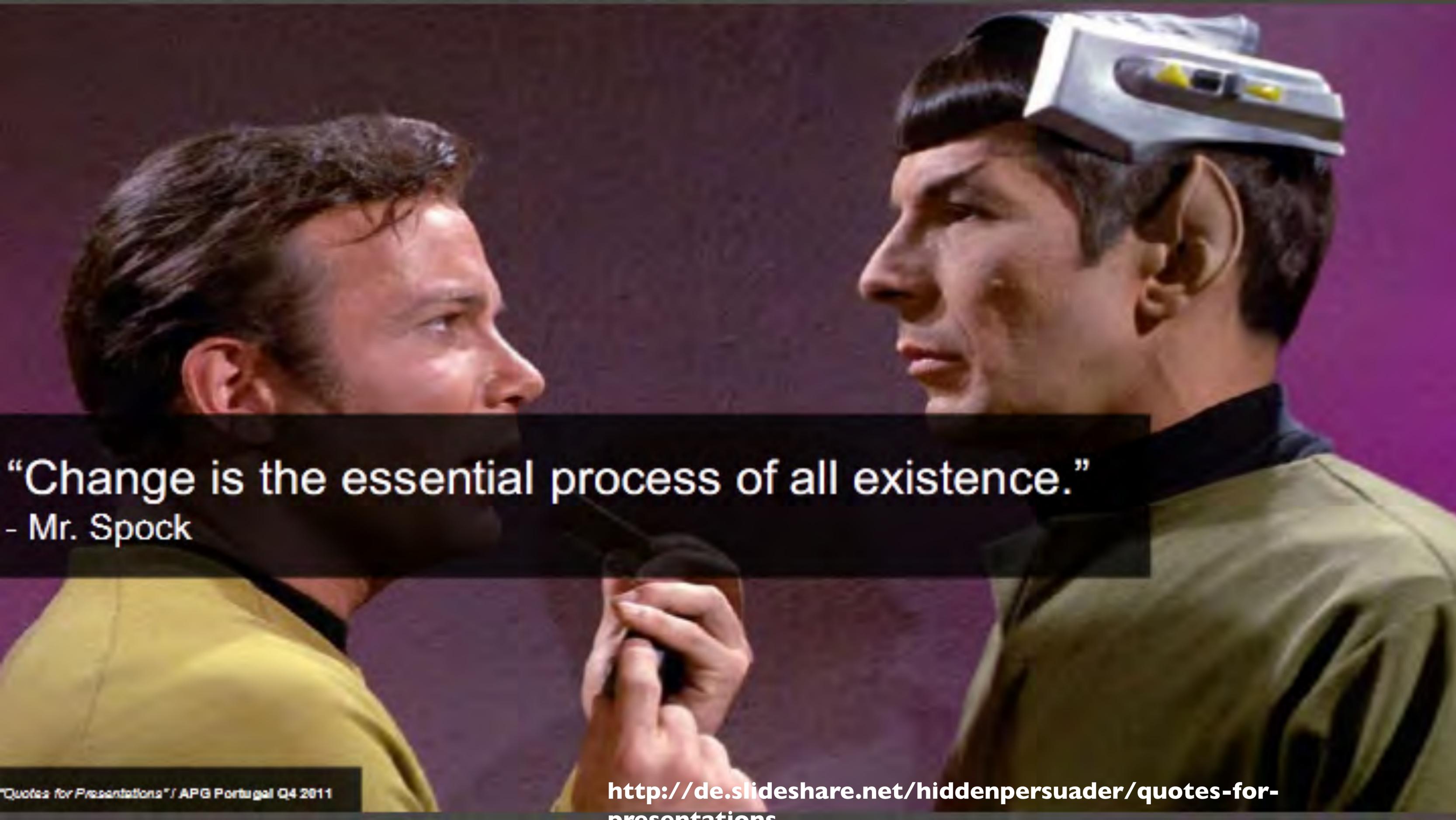
INNOVATION

(nationaler bildungsbericht
Österreich 2015)

Beobachtbarkeit des positiven

Effekts.





“Change is the essential process of all existence.”
- Mr. Spock

Die Mär vom Mehrwert.



The Avocado Incident.

inspiriert von Wampfler (2018)



"Stern App, Bahn App, Tier Apps, Skype App
Vine App, interessiert mich ein'n Scheißdreck."

-Deichkind (2015)





"Machen! Nicht erst fragen!
Denn wenn Du fragst, darfst Du's nicht."

–Lisa Rosa (<https://merton-magazin.de/schule-und-lernen-der-digitalen-welt> | 4.6.2017)



6 DINGE, DIE ICH AN DIR HASSE.

GEHEIMREZEPTE FÜR

GELEBTE DIGITALE

IGNORANZ.

#1: DIE SAU DURCHS DORF



#2: NULL AHNUNG =
#LEIDER_GEIL



#3: FRÜHER GING'S

JA

AUCH!





4: KLOTZEN, NICHT

KLECKERN

#5: SAG'S DEM INFORMATIK-

NERD



6: IMMER

KUNDEN





LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN –

NO PAIN, NO GAIN.

ODER: IN DIE HÄNDE SPUCKEN MÜSSEN SIE SCHON SELBST.

UND ZUM SCHLUSS.

WAS ZUM MITNEHMEN.

DARF ICH VORSTELLEN?

IHR KOLLEGIUM.

Die Bleistift-Metapher

<https://open-educational-resources.de/die-bleistift-metapher-the-pencil-metaphor-in-deutsche-uebersetzt/>

Die Spitze

Sie sind die ersten, die neue Technologien übernehmen. Sie dokumentieren und teilen ihre Praktiken – mit allen Fehlern und Schwächen.



Die Anhängsel

Sie kennen die Fachausdrücke und besuchen die Fortbildungen. Aber sie setzen selbst nichts um.



Die Muffen

Sie klammern sich an das, was sie kennen. Neue Technologien haben keinen Platz in ihrem Unterricht.



Die Scharfsinnigen

Sie beobachten die Spitze, übernehmen das Beste, lernen aus Fehlern und machen tolle Dinge.



Der Schaft / Das Holz¹

Sie würden die Technologie nutzen, wenn andere sie einrichten, ihnen erklären und am Laufen halten würden.



Die Radierer

Sie streben danach, möglichst viel oder gleich alle Arbeit der Spitze rückgängig zu machen.



aus ...

Trauen Sie keinem digitalen Trend.

Trauen Sie sich etwas zu.

A photograph of Prof. Dr. Thomas Strasser, a middle-aged man with short blonde hair, wearing a dark blue button-down shirt and light blue jeans. He is sitting and gesturing with his right hand as if speaking.

THX.

Prof. Dr. Thomas Strasser

Hochschulprofessor
für Fremdsprachendidaktik und technologieunterstütztes Lehren & Lernen

Pädagogische Hochschule Wien

thomas.strasser@phwien.ac.at

www.phwien.ac.at

www.bildungshipster.online

[@thomas_strasser](#)

Bildnachweis: www.pixabay.com bzw. Google lizenzfreie Imagesuche bzw. Facebook-Memes, [Wikipedia/Wikimedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikimedia) bzw. [Unsplash.com](https://unsplash.com)

A person is captured mid-air, performing a skateboard trick. They are wearing dark jeans and black sneakers with pink laces. The skateboard is positioned below their feet, and a large, vibrant explosion of colorful powder (pink, orange, yellow, and blue) is erupting from the point of contact. The background is a blue wall with graffiti and a concrete pillar.

“Die Unterrichtswelt - egal ob
analog, digital oder blended -
ist das,
was du draus machst.”